

Verbraucherminister Alexander Bonde schmeckt der Süden...



Regionalität steht hoch im Kurs.

Bei den über 330 „Schmeck den Süden“-Gastronomiebetrieben im Land ist Regionalität Programm. Sie setzen auf regionaltypische und authentische Gerichte und veredeln heimische Zutaten vom Acker, aus dem Wald und aus dem Wasser zu genussvollen Speisen und Getränken. Genießen was die Region schenkt ist das Motto der Gemeinschaft der "Schmeck den Süden"-Gastronome.

Und Verbraucherminister Bonde ergänzt: "Die ‚Schmeck den Süden‘-Gastronominnen und -Gastronomen verleihen dem Genießerland Baden-Württemberg ein unverwechselbares Gesicht". Mit diesen Worten begrüßte er am Mittwoch, den 2. März alle Gäste im Landgasthof Ochsen in Sternenfels-Diefenbach im Naturpark Stromberg-Heuchelberg.

Der Ochsen-Wirt Georg Barta und seine Frau Petra hatten zu diesem besonderen Nachmittag geladen. Im kulinarischen Mittelpunkt standen regionale Wild- und Geflügelspezialitäten und die heimische Forelle.

Unvergessen dabei Georgs Loblied auf das "**Fünfte Viertel**", die Innereien. So zauberte Georg vor Publikum eine kleine Jägerpfanne mit Dachsgulasch und Dachsinnereien. Mit edlem Kräuerlikör abgelöscht.

Hier ein paar Impressionen vom Nachmittag:

[gallery link="file" order="DESC" columns="2"]

.